

Einladung zur Delegierten- und Mitgliederversammlung des LVB

Mittwoch, 22. März 2006, 19.30 Uhr

Restaurant Seergarten, Münchenstein

Stimmberechtigt in den statutarischen Geschäften sind die **Delegierten** (diese erhalten ihre Unterlagen per Post) und in berufspolitischen Geschäften **alle LVB-Mitglieder**.

1 Begrüssung, Übersicht

2 Statutarische Geschäfte

2.1 Protokoll der DV/MV 1.05/06 vom 7.9.2005

- Geht per Post an die Delegierten
- Beschlüsse im Inform 2.05/06 publiziert

2.2 Wahl des Kantonalvorstands für die Periode 2006-2010

2.3 Wahl des LVB-Präsidioms

2.4 Statutenänderung: Streichung des LBBL aus der Liste der Verbandssektionen

2.5 Erhöhung des Arbeitswerts der Geschäftsleitung s. Notiz auf dieser Seite

3 Berufspolitische Geschäfte

Orientierungen, Diskussion, Aufträge

- Motion 316 und andere
- Leistungslohn an Schulen
- ABP-Geschäfte
- Lehrfreiheit, MAG und Bewährungsfrist
- BLPK-Thematiken
- Umsetzung Berufsauftrag
- Disziplinärkompetenzen
- Sparmassnahmen im Bildungsbereich
- Ressourcen Schulleitungen
- HarmoS, „6-2-4“ etc.
- FHNW
- Frühfremd in BL
- Weiterbildung
- Seniorenprojekte
- „Schulzusammenführungen“
- weitere

4 Diverses

Münchenstein, 19. Jan. 2006
i.A. Kantonalvorstand
Max A. Müller, Präsident LVB

Zu 2.2 und 2.3

Max A. Müller GL/Präs.
Christoph Straumann GL
Myrtha Michot GL
Heinz Bachmann GL
Doris Boscardin GL
Bea Fünfschilling GL
Ueli Fankhauser BBL
Monika Rohner BLVSS
Daniel Meister GBL
Stephan Schaetti LVHS
Yvonne Sugawara LMS
Ruth Opferkuch Lega
Fränzi Badertscher VIBG
Gabriele Zückert VKBL
Roswitha Wehrle VTGHK
Rolf Coray AKK
Elsbeth Gass
Isabella Oser
Otto Studer
Rico Zuberbühler
Kathrin Zwyygart

Zu 2.5

Seine Leistungsfähigkeit unter starkem Termindruck hat der LVB anlässlich der Organisation des Protestanlasses vom 16. Januar 2006 in Pratteln bewiesen. Die weitere Verfolgung allein dieses Geschäfts wird massiv zusätzliche Ressourcen konsumieren. Der erneut markant angestiegene Arbeitsanfall für die Geschäftsleitung (Motion Leistungslohn, HarmoS, Pensionskasse, Frühfremd, Aus- und Weiterbildung, Sparpakete und rund 20 weitere aktuelle Geschäfte) veranlasst den Kantonalvorstand, der Delegiertenversammlung eine **Erhöhung des GL-Arbeitswerts von 175 auf 200 Stellenprozente per Geschäftsjahr 06/07** vorzuschlagen. Damit ergäben sich für Klein-, Mittel- und Vollpensen LVB-Beiträge von 95.- 145.- und 220.- Franken. Im Vergleich mit den Kantonalverbänden der Nachbarschaft (LCH-Beitrag eingeschlossen) läge damit der LVB immer noch günstig:

LVB	304.- (Vollpensenbeiträge)
AG	296.-
BE	472.-
LU	328.-
SO	386.-
ZH	494.-